

# Mitten im Leben

Gemeindebrief Mai – Juni 2024



Zwischen den Türmen der Blick zum Himmel

Foto: Laurence Schweizer

- Christliche Märtyrer-Ausstellung S. 4
- Alphornmesse S. 6
- Die Kirchenpiraten laden ein S. 9
- Kirchenvorstandswahl 2024 S. 10f.

## Monatsspruch Mai

Weigere dich nicht,  
dem Bedürftigen Gutes zu tun,  
wenn deine Hand es vermag.

Sprüche 3, 27

## Liebe Gemeinde,

Pfingsten feiern wir, den Geburtstag der Kirche, ein „Wunder-volles“ Fest. Wir feiern dankbar, aber auch mit manch sorgen-vollem Blick auf das „Geburtstagskind“: So vieles ist im Umbruch! – Dabei sind wir in guter Gesellschaft: Den Jüngern Jesu ging es damals ähnlich, ängstlich saßen sie zusammen bis der Heilige Geist über sie kam.



Oder denken sie an die christlichen Märtyrer (Ausstellung S.4): Sie wussten auch nicht, wie es mit „Kirche“ in ihren Ländern weitergehen würde!

Hoffen wir wie sie auf Gottes Geist, der Mut macht, Kraft gibt und neue Ideen schenkt. Einige „Ergebnisse seines Wirkens“ sind in diesem Heft zusammengestellt. Viel Freude beim Lesen.

Ihr Pfarrer Martin Gundermann

## Liebe Gemeinde!

*... Alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt. Sie begannen, in fremden Sprachen zu reden – ganz so, wie der Geist es ihnen ein-gab. (Apostelgeschichte 2,4, Basisbibel)*

An Pfingsten fasziniert mich besonders die Sache mit den Sprachen. Dass da die Jünger in vielen Sprachen reden konnten und Menschen aus aller Herren Länder sie verstanden ... Wie konnte das funktionieren? Gab es eine Art himmlischen Simultanübersetzer im Kopf eines jeden Jüngers? –

Aber so sind eben Wunder: Sie entziehen sich unseren Erklärungen, und wir können nur wahrnehmen, dass etwas geschieht, was unser Verstehen übersteigt.

*„... denn jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden.... Wie kommt es, dass jeder von uns sie in seiner Muttersprache reden hört?“ (Apostelgeschichte 2, 6b.8)*

Wer fern der Heimat im Ausland ist, der weiß, wie schön es ist, wenn man plötzlich vertraute Klänge hört. Vor allem, wenn es um mehr geht als um die Bestellung einer Pizza. Als sich unser Sohn auf Korsika einer Blinddarm-OP unterziehen musste, war eine Krankenschwester aus Straßburg

### Impressum: „Mitten im Leben. Gemeindebrief“

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bayreuth-Stadtkirche

Kanzleistr.11, 95444 Bayreuth, Tel.: 0921 596800

E-Mail: pfarramt.bayreuth-stadtkirche@elkb.de

Redaktion: Pfr. M. Gundermann; mit dem Stadtkirchenteam:

Dekan Jürgen Hacker, Pfr. Dr. Carsten Brall, Kantor KMD Michael Dorn.

Druck: Weyh Druck Kemnath; Auflage: 3500

Der Gemeindebrief erscheint zwei- bzw. dreimonatlich. Nächste Ausgabe: 27. Juni 2024

Spendenkonto Stadtkirchengemeinde IBAN: DE16 7735 0110 0009 0204 96, BIC: BYLADEM1SBT



©Altkofer

die Rettung – sie sprach fließend Deutsch. Endlich war da eine, die uns alle unsere Fragen übersetzen konnte.

Die uns in Worten, die wir verstanden, eine fremde Welt erklärte.

Eine, die uns half, uns zurechtzufinden.

So jemand ist nicht nur im Krankenhaus wichtig, sondern auch in Glaubensfragen.

Denn auch der Glaube ist für viele Menschen „fremdsprachiges Ausland“:

Eine Welt mit Begriffen, Vorstellungen und Handlungsweisen, die übersetzt werden müssen, obwohl wir alle deutsch sprechen!

### Zu Luthers Zeiten...

Wie muss das erst gewesen sein zu Zeiten der Reformation, als die Mehrheit kein Latein beherrschte, aber alle Gottesdienste auf Latein waren und es keine vernünftige Übersetzung der Bibel ins Deutsche gab?

Mit Martin Luther tauchte dann plötzlich einer auf, der den „Leuten aufs Maul schaute“, um die Fragen des Glaubens zu verdeutlichen. So brachte seine Bibelübersetzung eine Bewegung in Gang, die die Kirchenlandschaft komplett reformierte. Die Menschen verstanden auf einmal, worum es ging. Die Heilige Schrift und der Glaube kamen neu in ihre Welt.

### Heute wie damals?

Die Situation heute erscheint mir manchmal gar nicht so anders wie damals.

Die Sprache der Bibel ist für viele wie eine „Fremdsprache“. Das sind Worte aus einer fremden Zeit, mit einer Vorstellungswelt, von der wir uns schon lange verabschiedet haben.

Worum es im Glauben geht, muss übersetzt werden ...

- ...in die Sprache des intellektuellen Bildungsbürgers.
  - ...in die Gedankenwelt eines Kindes oder Jugendlichen.
  - ...in die Befindlichkeit eines alten und kranken Menschen.
  - ...in den Horizont von jemanden, der keinerlei christliche Sozialisation erfahren hat oder die Kirche ablehnt.
- Das ist nicht einfach. Denn jede Übersetzung birgt das Risiko, den ursprünglichen Inhalt zu verfälschen.

Wie es trotzdem gutgehen kann?! – Eigentlich nur wie damals beim Pfingstwunder durch das Wirken des Heiligen Geistes. Der Geist Gottes macht uns fähig, den Glauben zu leben und Glauben weiterzugeben und zu übersetzen.

### Übersetzer des Glaubens

Die Aufgabe von Christen ist, das, was uns an Glauben geschenkt ist, weiterzutragen: Wir sind als Übersetzer gefragt, wenn wir unseren Kindern im Konfialter eine Frage über Gott beantworten sollen. – Oder wenn der Arbeitskollege fragt: „Sag mal, meinst du, dass Gott das will, was da in Israel und Gaza los ist“? – Dann geht sie los, die Übersetzungsarbeit, der knifflige Job, seinen Glauben ins Leben zu übersetzen.

Aber nur Mut:

**Pfingsten heißt:  
Gott lässt uns beim  
Übersetzen des  
Glaubens nicht allein!**



©Altkofer

Ihr Pfr. Martin Gundermann

**In der Wahrheit leben – christliche Märtyrer im 20. Jahrhundert**  
**28. April-23. Juni, Ausstellung, Stadtkirche**



Im zwanzigsten Jahrhundert brachten totalitäre Regime christliche Gemeinden in Bedrängnis. Nicht wenige Menschen bezahlten ihr Festhalten am christlichen Glauben mit ihrer Freiheit

oder sogar mit ihrem Leben.

Ein ökumenisches Team von Christen aus der evangelischen, katholischen und orthodoxen Kirche und aus Freikirchen in Deutschland und Russland stellt eine Ausstellung christlicher Märtyrer aus der Hitler- und Stalin-Zeit in Deutschland sowie der damaligen Sowjetunion vor. Die Ausstellung hat aus den verschiedenen Kirchen Beispiele von Männern und Frauen ausgewählt, die Zeugnis abgelegt haben über ihren Glauben. Die jeweiligen konkreten Lebensumstände waren sehr verschieden, ebenso die Leidenswege, aber ihr Glaube an Jesus Christus verbindet sie.

Die Ausstellung richtet sich an einen breiten Kreis von Interessierten. Ihre Besonderheit ist die Zusammenstellung der ganz unterschiedlichen Beispiele.

Auch junge Menschen – z.B. Schulklassen, Konfi- und Firmlings-Gruppen sind eingeladen, mehr darüber zu erfahren, was im 20. Jahrhundert Christinnen und Christen dazu bewegt hat, ihr Leben für ihren Glauben zu riskieren.

Weitere Informationen und Unterrichtsmaterialien sind unter [www.märtyrer.info](http://www.märtyrer.info) zu finden.

**„Religionsfreiheit in Deutschland heute“ – Vortrag, Sonntag, 2. Juni, 15:00, Stadtkirche**



*Uwe Heimowski*

Foto: Uwe Heimowski

Im Rahmen der Ausstellung findet ein Vortrag mit Begegnung in der Stadtkirche statt. Der genaue Titel lautet: „Religionsfreiheit in Deutschland heute. Erfahrungen aus der Arbeit am deutschen Bundestag“.

Es spricht Uwe Heimowski, er ist Erzieher bzw. Theologe und war von 2016 bis 2022 Beauftragter der Deutschen Evangelischen Allianz beim Deutschen Bundestag und der Bundesregierung.

Heute ist er geschäftsführender Vorstand des christlichen Hilfswerks Tearfund Deutschland.

Kooperationspartner ist die Evangelische Allianz Bayreuth.



## Scott Brothers Duo – Orgel und Klavier Sonntag, 12. Mai, 18:30, Stadtkirche

Nach fast dreijähriger Verspätung ist es endlich so weit: Das Scott Brothers Duo kommt mit der ausgefallenen Besetzung Klavier und Orgel nach Bayreuth. Solistisch erlebt man die beiden Tasteninstrumente häufig. Im Zusammenspiel – vor allem in einer Kirche – sehr selten.

Das extrem begabte Brüderduett zeigt bei seinen Auftritten jedoch, dass diese Instrumentenkombination einfach sensationell klingt. Ihre Heimat ist Manchester, doch zu Hause sind sie auf den Bühnen der ganzen Welt. Die Brüder haben es sich auf die Fahne geschrieben, bekannte „Klassik-Hits“ in ungehörten Klangfarben zu präsentieren, ohne sie dabei zu verkitschen. Für ihr Bayreuth-Debüt hat sich das Duo unter anderem einen Klassiker ausgewählt, der uns Großstadtluft schnuppern lässt: Gershwins „Rhapsody in Blue“.

Tickets: [www.musica-bayreuth.de](http://www.musica-bayreuth.de)

## Hans Jacob & Marco Lemme „Festliche Musik für Trompete und Orgel“ – Matinee Pfingsten, 19. Mai, 11:15, Stadtkirche

Festliche Klänge werden dank dem Duo Hans Jacob (Trompete) und Marco Lemme (Orgel) an Pfingsten erklingen. Beide Musiker konzertieren seit über 15 Jahren zusammen.



Foto: Lemme

Auf dem Programm stehen die goldenen Klänge der Trompete in Werken von Telemann, Albinoni und Lindberg im Mittelpunkt. Werke vom deutschen Meister des Barock, Johann Sebastian Bach, vom Zeitgenossen Mauricio Kagel und dem Filmkomponisten Enrico Morricone runden die Matinee ab.

Der Eintritt ist frei.



Foto: Jubilate

## Männerchor „Jubilate“ aus Katwijk und Orchester Hubert Sonntag, 25. Mai, 19:30, Stadtkirche

Der Männerchor „Jubilate“ kommt aus Katwijk, einer Küstenstadt zwischen Amsterdam und Den Haag, und zählt mit seinen 120 Mitgliedern zu einem der größten Männerchöre der Niederlande. Seine diesjährige Auslandstournee führt nach Oberfranken. Das Programm ist mit dem Titel „Harmonie kennt keine Grenzen“ überschrieben, es erklingen u.a. Werke von L. v. Beethoven, W. A. Mozart und L. Cherubini. Begleitet wird der Chor durch das Kammerorchester Hubert und Iris Meier (Sopran), die Leitung liegt in den Händen von Albert Fuldner.

Der Eintritt ist frei.



Foto: Fritz Glock

## Gottesdienst mit Alphornmesse Sonntag, 2. Juni, 10:00, Stadtkirche

Im Februar 2023 trafen sich 15 Alphornbläserinnen und Alphornbläser zu einem Workshop mit dem Ziel, die musikalische Ausgestaltung einer Messe bzw. eines Gottesdienstes mit Stücken verschiedener Komponisten zusammenzustellen und zu proben. Alle Bläserinnen und Bläser sind Mitglieder des Freundeskreises Süddeutscher Alphornbläser e. V.. Die diesen Gottesdienst mitgestaltende „kleine“ Alphorngruppe bringt die musikalische Messe erstmals in einem Gottesdienst zum Klingen – in ihrer Gesamtheit eine Uraufführung. Die Predigt hält Regionalbischofin Dr. Dorothea Greiner.

## Anton Bruckner Festkonzert „Wie im Himmel“ Nürnberger Symphoniker Sonntag, 9. Juni, 18:30, Stadtkirche

Bayreuth, Wagner und Bruckner – das ist eine einzigartige Geschichte. Bruckner widmete z.B. Wagner seine 3. Sinfonie. Seither verband beide eine enge Freundschaft und Bruckner pilgerte bis 1892 regelmäßig zu den Bayreuther Festspielen

und besuchte dabei mehrfach die Stadtkirche Heilige Dreifaltigkeit. In der Schlosskirche spielte er auf Einladung von Cosima Wagner zum Requiem von Franz Liszt die Orgel.

Im Andenken an Bruckners vielfältige Beziehungen zu Bayreuth und dessen 200. Geburtstag zelebrieren der Dirigent und Bruckner-Spezialist Hansjörg Albrecht und die Nürnberger Symphoniker die Aufführung von Bruckners monumentaler 5. Sinfonie, auch „Glaubensinfonie“ oder „Katholische“ genannt. Bruckner selbst bezeichnete seine Fünfte etwa als die „Phantastische“ oder sein „Kontrapunktisches Meisterstück“.

Tickets: [www.musica-bayreuth.de](http://www.musica-bayreuth.de)

## Angela Metzger – Orgelkonzert „Zwischen Himmel und Erde“ Dienstag, 18. Juni, 20:00, Stadtkirche



Foto: Raimund Löffelad

Die Konzertorganistin Angela Metzger präsentiert das Programm „Zwischen Himmel und Erde“. Darin werden verschiedene Aspekte dieses Spannungsfelds auf physischer, metaphysischer und religiöser Ebene ausgelotet: Tag und Nacht, Bangen und Sehnen, Hoffnung und Erlösung. Es erklingen Werke von Max Reger,

Herbert Howells, Betsy Jolas, Louis Vierne und Johann Sebastian Bach.

Angela Metzger unterrichtet seit dem Wintersemester 2023/24 Orgelliteraturspiel an der Hochschule für evangelische Kirchenmusik Bayreuth.

Sie tritt international bei renommierten Festivals sowie mit Orchestern wie dem WDR Sinfonieorchester Köln, dem Helsinki Philharmonic Orchestra und dem Gürzenich-Orchester Köln auf.

Karten an der Abendkasse.

## Eine Narbe an der Stadtkirche Die antijudaistische Saudarstellung und ihr Umgang damit – Vortrag & Gespräch Donnerstag, 20. Juni, 19:00, Stadtkirche

„Wie gehen wir um mit unserem antijudaistischem Erbe?“ – Die Darstellung einer Sau, die jüdische Menschen säugt und sie empfindlich beleidigen sollte, war jahrhundertlang außen an der

Stadtkirche zu sehen. Im Laufe der Zeit verwitterte sie zwar und wurde dazu noch von einer unbekanntenen Person vor vielen Jahren abgeschlagen, aber die Stelle, an der sie war, ist noch zu sehen. Es ist wie eine Narbe an unserer Kirche. Ihre Spuren fordern uns auf, dass wir uns auch weiterhin mit ihr und dem antijudaistischen bzw. antisemitischen Erbe mitten unter uns beschäftigen. Gerade in einer weitgehend säkularen Gesellschaft müssen wir hier neue Zugänge finden.



Dr. Oliver Gußmann

Foto: privat

Dr. Oliver Gußmann ist theologischer Referent bei „Begegnung Christen und Juden. Bayern e.V.“ – Verein zur Förderung des christlich-jüdischen Gesprächs in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern.

Er hat sich intensiv mit mit antijudaistischen bzw. antisemitischen Darstellungen beschäftigt und damit, welche Möglichkeiten es gibt, wie wir damit umgehen können. Der Vortrag mit Gespräch findet statt in Kooperation mit dem Evangelischen Bildungswerk Oberfranken-Mitte e.V. und dem Schulreferat des Kirchenkreises Bayreuth.

## Regensburger Domspatzen Chorkonzert Sonntag, 23. Juni, 18:00, Stadtkirche

Die Regensburger Domspatzen sind der wahrscheinlich älteste Knabenchor überhaupt. Vor über 1000 Jahren gegründet, ist ihr klarer und warmer Chorklang bis heute unverwechselbares Markenzeichen, das die Herzen der Zuhörer weltweit berührt.

Das umfangreiche musikalische Repertoire der Domspatzen reicht von den ältesten Gesängen der Kirche, dem Gregorianischen Choral, über die Vokalpolyphonie des 16. Jahrhunderts, den Barock und die Romantik bis hin zum Volkslied und zu Werken zeitgenössischer Komponisten.

Erleben Sie die einzigartige Harmonie und die mitreißende Klangvielfalt dieses herausragenden Ensembles, das auch international sehr bekannt ist.

Tickets: [www.musica-bayreuth.de](http://www.musica-bayreuth.de)

## TVO-Gottesdienst zu Johanni Mittwoch, 26. Juni, ca. 16:00, Stadtkirche

Seien Sie dabei, wenn wieder einmal ein Fernsehgottesdienst in der Stadtkirche aufgezeichnet wird. Der Posaunenchor übernimmt die musikalische Ausgestaltung. Die genaue Uhrzeit wird noch

bekanntgegeben.

## Friedensaktivist in der Stadtkirche



© Foto: Dahoud Nassar

Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns die Nachricht, dass der lutherische Palästinen- und Friedensaktivist Daoud Nassar voraussichtlich im Juni Bayreuth besuchen wird. Sein Besuch war für November 2023 geplant, musste damals aber wegen des Krieges abgesagt werden. Unter dem Motto „Wir weigern uns Feinde zu sein“ kämpft er mit friedlichen Mitteln um seinen Weinberg vor den Toren Bethlehems und hat ein international renommiertes Friedensprojekt gegründet, das „Tent of Nations/ Zelt der Völker“.

Zu Vortrag und Gespräch auf Deutsch wird herzlich eingeladen. Termin und Ort erfahren sie über die Homepage, die Aushänge, die Tageszeitung oder direkt bei Pfr. Dr. Carsten Brall.

Sebastian Bund  
**Der kleine Prinz**  
Singspiel nach Antoine de Saint-Exupéry

**Sonntag, 09.06.2024, 16 Uhr**  
DAS ZENTRUM Bayreuth

Mitwirkende  
Bayreuther Kinder- und Spatzenchor  
Klavier: Marie-Luise Alcántara  
Percussion: Johannes Kilian

Leitung: Magdalena Simon

Tickets: [www.ok-ticket.de](http://www.ok-ticket.de)  
Restkarten an der Abendkasse

## Kinder- und Spatzenchor der Hochschule für Evang. Kirchenmusik „Der kleine Prinz – Singspiel“ Sonntag, 9. Juni, 16:00, Zentrum

Das Singspiel „Der kleine Prinz“ wurde von Sebastian Bund nach dem weltberühmten Roman von Antoine de Saint-Exupéry geschrieben.

Die Geschichte des kleinen Prinzen ist voller berührender und lebenskluger Sätze, die schon Kinder verstehen und die zugleich Erwachsene zum Nachdenken anregen. Diese werden von stimmungsvollen Melodien untermalt.

Die dargestellte Fassung wurde eigens auf die Bedürfnisse des Chores unter der Leitung von Magdalena Simon angepasst.



ab 1 Jahr

## Gottesdienst für „Kleine Racker“

Immer am 4. Sonntag im Monat,  
immer um 11:30,  
meistens in der Stadtkirche!

Die nächsten Termine:  
26. Mai und 23. Juni

## Ahoi Kirchenpiraten!

Alle zwei Wochen gehen wir gemeinsam an Bord, erleben Abenteuer und entdecken den Schatz des Glaubens.

Seit Oktober sind wir nun zusammen mit der Christuskirche auf hoher See unterwegs und freuen uns über diese tolle Zusammenarbeit. Wir haben schon viel gemeinsam erlebt: Ob Hindernisparcours, Schnitzeljagd, Passions-Theater, Exit Game oder kreative Basteleien – langweilig wird es an Bord niemals!

Wir treffen uns alle zwei Wochen freitags von 17:30-19:30 in den Jugendräumen der Christuskirche (Nibelungenstraße 2).

Hier gibt es tolle Möglichkeiten, sich bei Tischtennis, Billard oder Tischkicker auszutoben.

Auch ein kleiner Snack darf bei hungrigen Piraten natürlich nie fehlen!

Wir freuen uns immer über neue Piratenkinder im Alter von 8-12 Jahren. Kommt einfach vorbei!

### Die nächsten Termine:

26.04., 10.05., 07.06., 21.06.,  
12.07., 26.07.!

Klingt das nicht gut?

Für weitere Infos wendet euch bitte an ReLPäd. i.V. Nina Hahner  
(nina.hahner@elkb.de).

## ESEL STUPS GOTTESDIENSTE



FÜR KINDER AB DEM KINDERGARTENALTER

SAMSTAG, 4. MAI, 17:00

SAMSTAG, 15. JUNI, 17:00  
IN DER STADTKIRCHE BAYREUTH

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!



Am 20.10.2024 wird in unseren Gemeinden der Kirchenvorstand neu gewählt. Dieser leitet in der Evangelischen Kirche gemeinsam mit den Pfarrpersonen die Gemeinden.

Entsprechend wichtig ist diese KV-Wahl für die Gemeinden. Außerdem baut sich unsere Kirche von unten auf, die Delegierten in wichtigen Leitungsgremien des Dekanatsbezirks und der Landessynode (unserem „Kirchenparlament“) werden über die Kirchenvorstände gewählt.



© Graphik: Ose

Neben zahlreichen Aktionen in den einzelnen Gemeinden planen wir auch gemeindeübergreifend etwas:

Wir brauen nämlich ein passendes Bier:

**„Kreuzlas Bräu – Stimm für Deine Kirche der Zukunft“**

So steht es auf dem Bierfilz des Bieres, das in der alteingesessenen Bayreuther Glenk-Brauerei anlässlich der Kirchenvorstandswahl 2024 gebraut wird.

Das Etikett des lokalen Künstlers Matthias Ose macht es deutlich: Die markanten Kirchtürme gemeinsam mit Menschen von

hier vor der Silhouette des Fichtelgebirges zeigt, dass Heimat und Kirche verbunden sind. Das eigens gebraute Bier lädt ein zum Gespräch in geselliger Runde:

Wie wollen wir gemeinsam Kirche gestalten? Was soll sich ändern, was soll bestehen bleiben? Was erwarten Menschen von ihrer Kirche? Und auch: Wie schmeckt ein frisch gezapftes Kreuzlas-Bräu?

Für die Gestaltung der Zukunft brauchen wir in den Gemeinden auch weiterhin Menschen, die mitmischen wollen und fest auf dem Boden der Tatsachen stehen. Darum ist das Bier dazu gedacht, dass es mit den Bierfilzen nicht nur bei Gemeindefesten und Wahlpartys ausgegeben wird, sondern dass es auch Aktionen in der Öffentlichkeit gibt, bei denen Verantwortungsträger aus der Kirche bei einem Bier ins Gespräch mit den Menschen aus der Stadt kommen.



© Foto: Andreas Habach

Wir laden herzlich ein zur Begegnung mit Fassanstich und Bierprobe am 01.06. ab 11:00 bis 14:00 auf dem Markt vor der Spitalkirche.

Dekan Jürgen Hacker und das Team zur Öffentlichkeitsarbeit der KV-Wahl und manche mehr. Kommen Sie vorbei!

**Interview mit  
Pfr. Dr. Carsten Brall,  
der die Kirchenvor-  
standswahlen im  
Dekanat Bayreuth-Bad  
Berneck organisiert.**



© Foto: Altkoer

*Sie setzen sich sehr für die Kirchenvorstandswahlen am 20. Oktober ein. Was ist Ihre Motivation, sich hier zu engagieren?*

Dr. Carsten Brall (CB): Evangelisch sein heißt für mich: Meine Kirche braucht mich und meine Meinung! Denn die Kirche ist ein buntes Bündel aus ganz verschiedenen Menschen. Zusammen leben und erleben sie, was es heißt, Kinder Gottes und Menschen in der Nachfolge Jesu zu sein.

Die große Vielfalt der Kirche erlebe ich gerade im Kirchenvorstand (ferner KV), hier sitzen die Erzieherin aus dem Kinder-gottesdienstteam und der Kaufmann aus dem Finanzausschuss nebeneinander und wollen gemeinsam etwas erreichen. Der KV ist für mich ein Gremium aus Expertinnen und Experten auf unterschiedlichsten Gebieten.

Als Pfarrer und Vorsitzender meines Kirchenvorstands ist mir eine motivierte Gemeindeleitung besonders wichtig und als Beauftragter für die KV-Wahl in der Region möchte ich die Gemeinden sowie die Kolleginnen und Kollegen dabei unterstützen, die KV-Arbeit nicht nur als Pflicht, sondern vielleicht sogar als Kür im Gemeindeleben stark zu machen.

*Was macht Ihnen persönlich bei der Kirchenvorstandsarbeit am meisten Freude?*

CB: Im KV geht es ja nicht allein um organisatorische Fragen von der Gottesdienststörung bis hin zur Gemeindefestplanung.

Für mich ist besonders wichtig, dass wir auch inhaltlich die Gemeinde entwickeln. Unsere Kirchengemeindeordnung sagt das so: *„Deshalb sollen Pfarrer und Pfarrerinnen auch Angelegenheiten des geistlichen Amtes, die für die Gemeinde wichtig sind, mit den Kirchenvorstehern und Kirchenvorsteherinnen besprechen, soweit dies mit ihrem Amt vereinbar ist.“*

Absolute Glanzmomente meiner KV-Arbeit sind darum solche Erfahrungen, wo wir in unserer Unterschiedlichkeit Gemeinde gemeinsam gestalten, indem wir auf Augenhöhe offen reden, fleißig arbeiten, fröhlich feiern und herzlich andächtig sind.

**Kandidier  
für  
Tiefsinn**

Spiritualität und Vielfalt  
in den Sitzungen  
Kirche im Dorf, in der Stadt  
und in der Welt

Kandidier für Kirche

Stimm für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024  
Ev.-Luth. Kirche in Bayern  
stimmfuerkirche.de

## Mai 2024

### Rogate

Sa 04.05. 17:00 Stadtkirche

Esel Stups - Gottesdienst,  
Pfr. Martin Gunderman und Team  
Dekan Jürgen Hacker, Abendmahl

So 05.05. 10:00 Stadtkirche

### Christi Himmelfahrt

Do 09.05. 10:00 Stadtkirche

Pfr. Dr. Carsten Brall



### Exaudi

So 12.05. 10:00 Stadtkirche

Pfr. Dr. Carsten Brall, Abendmahl  
Goldene Konfirmation, Jg. 1974  
Silberne Konfirmation, Jg. 1999

Dieser Gottesdienst kann auch online mitgefeiert werden: [www.stadtkirche-bayreuth.de](http://www.stadtkirche-bayreuth.de)

11:15 Spitalkirche

Pfr. Thomas Hofmann, Abendmahl

### Pfingsten

Sa 18.05. 17:00 Stadtkirche

Internationaler Gottesdienst (InGo)  
Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner  
und Team, Abendmahl

So 19.05. 10:00 Stadtkirche

Dekan Jürgen Hacker

11:15 Spitalkirche

Dekan Jürgen Hacker

### Pfingstmontag

Mo 20.05. 10:00 Stadtkirche

Pfr. Martin Gundermann

### Trinitatis

So 26.05. 10:00 Stadtkirche

Pfr. i.R. Hans-Helmut Bayer

11:15 Spitalkirche

Pfr. i.R. Hans-Helmut Bayer

11:30 Stadtkirche

Gottesdienst für kleine Racker, Team



## Juni 2024

### 1. Sonntag nach Trinitatis

So 02.06. 10:00 Stadtkirche

Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner,  
Abendmahl, Alphornmesse

11:15 Spitalkirche

Pfr. Dr. Carsten Brall

### 2. Sonntag nach Trinitatis

So 09.06. 10:00 Stadtkirche

Dekan Jürgen Hacker

11:15 Spitalkirche

Dekan Jürgen Hacker, Abendmahl

**3. Sonntag nach Trinitatis**

Sa 15.06.	17:00	Stadtkirche
So 16.06.	10:00	Stadtkirche
	11:15	Spitalkirche

Esel Stups - Gottesdienst  
Pfr. Martin Gundermann und Team  
Pfr. Martin Gundermann  
Pfr. Martin Gundermann

**4. Sonntag nach Trinitatis**

Sa 22.06.	17:00	Stadtkirche
So 23.06.	10:00	Stadtkirche
	11:15	Spitalkirche
	11:30	Stadtkirche
Mi 26.06.	ca.16:00	Stadtkirche

Internationaler Gottesdienst (InGo)  
Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner  
und Team, Abendmahl  
Pfr. Dr. Carsten Brall  
„Jünger auf der Kanzel“:  
RelPäd.i.V. Nina Hahner (Predigt), NN (Orgel)  
Pfr. Dr. Carsten Brall und Team (Liturgie)  
Gottesdienst für kleine  
Racker, Team  
Aufzeichnung TVO-Gottes-  
dienst,  
Posaunenchor

**5. Sonntag nach Trinitatis**

So 30.06.	10:00	Stadtkirche
	11:15	Spitalkirche

Pfr. Dr. Carsten Brall  
Pfr. Dr. Carsten Brall

## Jugendtreffen in Taizé vom 20. – 26. Mai 2024

**Kurzfristige Anmeldungen sind noch möglich!**

Wer vielen Jugendlichen aus aller Welt begegnen und die besondere Atmosphäre von Taizé erleben möchte, der ist hier richtig.

Die Kosten betragen 190 € für Jugendliche,  
270 € für Verdienende.

Für weitere Infos bei Pfr. M. Gundermann, Tel. 0921/  
65580 oder martin.gundermann@elkb.de melden.



Herzlich willkommen!

Liebe Studierende,  
auch in diesem Sommersemester wartet ein abwechslungsreiches Programm auf Euch mit vielen Gelegenheiten, neue Leute kennenzulernen: wir kommen über Gott und die Welt ins Gespräch und erleben viel Gemeinschaft – bekommen auf dem Länderabend über Albanien einen kulturellen und kulinarischen Einblick in das Land, bemalen Porzellan, spielen Beachvolleyball, und vieles mehr...

Gemeinsam mit der KHG ist bei uns Ökumene lebendig. Auf [www.esg-bayreuth.de](http://www.esg-bayreuth.de) könnt Ihr Euch über unsere Veranstaltungen und Angebote informieren oder Ihr tretet über die Churchpool-App der ESG bei und seid auf dem Laufenden.



Nehmt gerne zu uns Kontakt auf. Wir freuen uns auf Euch!

Pfarrer Heinrich Busch

Mi|19 Uhr|bibleBAR

Jeden Mittwochabend widmen wir uns (im Wechsel in ESG und KHG) einem biblischen Text oder Thema und diskutieren über Gott und die Welt. Termine siehe Homepage.

**Spirituelle Spaziergang  
mit dem Swahilicher im ÖBG**

Mi|19.6.|19 Uhr|Ökol.-Botan. Garten  
Im Anschluss gemütliches Beisammensein



Evangelische  
Studierendengemeinde  
Bayreuth

Richard-Wagner-Straße 24

Tel: 0921 67120

E-Mail: [esg.bayreuth@elkb.de](mailto:esg.bayreuth@elkb.de)

[www.esg-bayreuth.de](http://www.esg-bayreuth.de)

  @esgbayreuth



Mi|1.5.|8:45 Uhr Hbf. Bayreuth

**Wir gehen wandern und erkunden Höhlen  
in der Fränkischen Schweiz...**

Miteinander ins Gespräch kommen und neue Leute kennenlernen... – Der Weg führt uns durch die Felslandschaften der Fränkischen Schweiz – über die Burgruinen Streitberg und Neideck und in spannende Höhlen. Infos und **Anmeldung** siehe Homepage.



Di|7.5.|20 Uhr|ESG

**Aufbruch ins Ungewisse – Herausforderungen und Perspektiven für Menschen mit Migrationshintergrund**

Nach zum Teil traumatischen Fluchtgeschichten stellt das Leben in Bayreuth viele Menschen vor Herausforderungen. Wir kommen ins Gespräch mit:

- Anna Westermann, ehem. Flüchtlingsbeauftragte der ELKB in der Region (jetzt: Jugendhilfe Jean-Paul-Verein)
- Ibukun Kousse mou, Integrationsbeauftragter der Stadt Bayreuth
- Geflüchtete aus der Ukraine

Nähere Infos siehe Homepage.

Sa|8.6.|12 Uhr|ESG

**Ökumenische Andacht zur Einstimmung auf den CSD (Koop. ESG, KHG, Queer Bayreuth, AK queer), im Anschluss Demozug**

## Gottesdienstorte

### Stadtkirche Heilig Dreifaltigkeit

So, 10:00 Hauptgottesdienst  
(i.d.R. 1. So. im Monat Abendmahl)

Di + Do, 17:03  
Andacht  
„KURZNACH5“,

Mi, 18:00  
Liturgisches Abendgebet



### Spitalkirche

So, 11:15  
Predigt-  
gottesdienst  
(i.d.R. 2. So im Monat  
Abendmahl)



### Seniorenstift am Glasenweiher

Do, 16:00 Predigt-  
gottesdienst,  
an Feiertagen ab-  
weichende Uhrzeiten.



## Bayreuths schönste Aussicht – ab Juni Turmführungen auch am Abend!

Vom 7. Juni bis zum 23. August bietet unser Turmführerteam wieder jeden Freitag um 20:00 eine Führung auf die Türme an. Natürlich gibt es auch weiterhin am Samstag um 11:00 und um 12:00 Gelegenheit, den Blick von Bayreuths höchster Brücke zu genießen.

- Treffpunkt: Turmeingang Westportal/ Ecke Historisches Museum
- Teilnehmerzahl max. 15 Personen
- Keine Anmeldung nötig
- Kostenlos; wir bitten um eine Spende

Weitere Infos:

[www.stadtkirche-bayreuth.de/aktuelles/fuehrungen/](http://www.stadtkirche-bayreuth.de/aktuelles/fuehrungen/) oder  
[www.facebook.com/TuermeStadtkircheBayreuth](https://www.facebook.com/TuermeStadtkircheBayreuth)

Besuchen Sie auch unsere Homepage  
[www.stadtkirche-bayreuth.de](http://www.stadtkirche-bayreuth.de)

Folgen Sie uns auf  
**Facebook und Instagram: Stadtkirche Bayreuth** und **#StadtkircheBayreuth**

In dem beiliegenden **Magazin BAYREUTH EVANGELISCH** finden Sie Wissenswertes aus den anderen Bayreuther Gemeinden, vom Dekanat und vom Evang. Bildungswerk, eine Übersicht über alle interessanten Veranstaltungen und Ausstellungen, Konzerte, Themen u.v.m..

## Bitte um Mithilfe für die Jubiläumskonfirmation 2024

**Am 13. Oktober feiern wir die Jubiläen der Diamantenen, Eisernen, Gnadenen, Kronjuwelenen und Eichenen Konfirmation.**

Leider fehlen uns gerade bei Jubilaren, die außerhalb Bayerns wohnen oder ihren Namen geändert haben, die Kontaktadressen. Vielleicht kennen Sie Menschen, die gerne mitfeiern würden? Geben Sie diese Info bitte an sie weiter und teilen Sie uns ihre Kontaktdaten mit. Herzlichen Dank!



Beim Ausflug ins Bibel-museum Nürnberg kamen Konfis aus verschiedenen Gemeinden der Region vor der Lorenzkirche zusammen.

Ein P-Seminar von Schülern und Schülern des GCE unter der Leitung von StD Dr. Heiko Weiß entwickelt einen „action-bound“ für die Stadtkirche. Das ist eine Art „digitale Schnitzeljagd“, bei der verschiedene Aufgaben gelöst werden müssen und sich die Stadtkirche mit dem Handy erkunden lässt.



Foto: StD Dr. Heiko Weiß



Foto: Gundermann

Im Esel Stups Gottesdienst konnten die Kinder auch praktisch „ausprobieren“, ob sich wie im Gleichnis von Jesus ein „Haus auf Sand“ bei Regen tatsächlich leichter zusammenfällt als ein „Haus auf dem Felsen“.

Die Stadtkirchenkonfis feierten gemeinsam mit den Konfis von „Evangelisch Am Buchstein“ einen Jugendgottesdienst mit „Wahlmöglichkeit“ in der Lutherkirche.



Foto: Gundermann



Foto: Gundermann

Am Karfreitag kam das in angelsächsischen Ländern sehr bekannte Passionsoratorium „The Cruzifixion“ von John Steiner zur Aufführung.

Unter der Leitung von Zoltan Suho-Wittenberg sang die Stadtkantorei Bayreuth gemeinsam mit Mitgliedern der Schwabacher Kantorei und Solisten. An der Orgel spielte KMD Michael Dorn.

Das „Grüne Soßen“-Essen im Anschluss an den Gründonnerstagsgottesdienst fand erstmalig in der „Stadtmission“ statt. Das von allen bestückte Buffet war vielfältig und bot viele originelle Speisen, u.a. auch Muffins mit grünen Kreuzen.



Foto: Gundermann



Foto: Jarene Nicol



Foto: Gundermann

Die Osternacht begann nach langer Zeit einmal wieder mit einem Osterfeuer vor der Kirche. Viele Texte im Gottesdienst wurden von Kindern und Konfis gelesen. Das Osterfrühstück fand im Anschluss in der Kirche an liebevoll gedeckten Tischen statt. Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz.



Foto: Carsten Brall

Die Mitglieder des „KURZ-NACH-FÜNF“-Teams an der Stadtkirche bieten immer am Dienstag und am Donnerstag um kurz nach 17:00 eine kleine Andacht im nördlichen Seitenschiff vor dem Küffnerschen Epitaph an. Damit findet eine alte Tradition ihre Fortsetzung, die einst in der Spitalkirche begonnen hat. Schauen Sie doch auch mal vorbei!

Am Aschermittwoch erklang die Kanta-te von „Mein Herze schwimmt im Blute...“ von J.S. Bach in der Stadtkirche. Ausführende waren das „collegium musicum“ und Kantoreimitgliedern der Stadtkirche.



Foto: Michael Dorn

Mose sagte: **Fürchtet** euch nicht!

EXODUS 14,13

Bleibt stehen und **schaut zu**, wie der HERR  
euch heute **rettet!** «

Monatsspruch JUNI 2024

Foto: Michael Dorn



Ob Kantorei oder Posaunenchorworkshop – für die Konzerte und musikalische Ausgestaltungen der Gottesdienste sind viele Proben notwendig.



Foto: Michael Dorn

Foto: ?Klaus Maisel



Diakonin Elisabeth Peterhoff wurde von Dekan Jürgen Hacker in ihr neues Amt als Leiterin der Telefonseelsorge Ostoberfranken eingeführt.

Dekan i.R. Hans Peetz machte sich „Theologische Gedanken zur Kunst“ passend zur Ausstellung von Björn Hauschild in der Stadtkirche und stellte sie den aufmerksamen Zuhörern vor.



Foto: Carsten Brall



Fotos: Gundermann

Impressionen von der ökumenischen „Kirche Kunterbunt“, bei der der CVJM, die Auferstehungskirche, die FeG und die Stadtkirche zusammenarbeiten. Nach dem „Wunder der Heilung des Blinden“ konnten die Familien sich an sieben in der Kirche verteilten Stationen „wundern“ - und selbst aktiv werden. Für das leibliche Wohl hatten die Kinder vom Kindergarten „Spatzennest“ mit ihren Backkünsten gesorgt.



Fotos: Gundermann



Konfis und Teamer freuten sich schon lange auf das „Konfigcastle“ auf der Burg Wernfels, bei dem insgesamt über 160 Konfis aus 9 Gemeinden plus BetreuerInnen zusammen kamen. Neben Spaß und Spiel wurde die Botschaft von der Liebe Gottes auf vielfältige Weise verkündigt.



Foto: Franzl Maisel

## Wir gratulieren zur Taufe und wünschen Gottes Segen:

Anton Lautner  
Robin Nicklas

*Von allen Seiten umgibst Du mich und hältst deine Hand über mir!*

*Psalm 139, 5*

## Taufen in der Stadtkirche

Wir freuen uns, wenn Sie sich oder Ihre Kinder in unserer Gemeinde taufen lassen wollen.

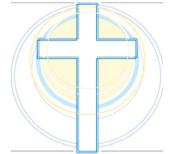
Taufen sind in der Regel in den Sonntagsgottesdiensten um 10:00 oder 11:15 möglich.

Wir feiern aber auch Taufgottesdienste an „Taufsamstagen“.

Die nächsten Termine sind:

11. Mai, 15. Juni, 20. Juli,  
3. August, 7. September, 12. Oktober,  
16. November.

Wenn Sie eine Taufe wünschen, dann melden Sie sich doch bitte einfach im Pfarramt (Tel. 0921/596800), um einen Termin zu vereinbaren.



## Beerdigungen

*In Gottes Ewigkeit sind von uns gegangen:*

Cäcilie Atzl (89)  
Elisabeth Engl (75)  
Wolfgang Rexroth (88)  
Elfriede Suppmann (91)  
Armin Schabdach (76)  
Horst Fuchs (77)  
Karl Wagner (91)  
Sonja Friedmann (96)  
Axel Teichmann (86)



Foto: privat

*Gott spricht:  
Seht, ich  
mache alles  
neu.*

**Kirchenvorstandssitzung**

In der Regel jeden zweiten Dienstag im Monat um 19:30, Ort: Kapitelsaal

**Gottesdienst für Kleine Racker**

Kontakt: Nicole Koch-Rambau  
nicole.koch-rambau@gmx.de

**Kinder- und Jugendarbeit**

Evang. Jugendwerk  
Ludwigstr. 29, www.ej-bbb.de

**Bibelgesprächskreis**

mit Pfr. i.R. Karl Hufnagel,  
**i.d.R. am 2. & 4. Dienstag, 19:30 (neu!)  
14. und 28. Mai; 25. Juni**  
Begegnungsstätte, Kirchplatz 2

**Frauenkreis**

i.d.R. erster Montag im Monat, jeweils  
19:00, Kirchplatz 2 oder Kapitelsaal:

06. Mai: „Freikirche vs. Landeskirche –  
gemeinsam statt einsam?!“  
Referentin: RelPäd.i.V. Nina Hahner

03. Juni: Wird rechtzeitig bekanntgegeben.  
Ref.: Pfr. Dr. Carsten Brall

**Internationaler Chor Souvenir**

Probe: Jeden Donnerstag ab 19:00,  
Löhehaus, Bismarckstr. 3

**Suppe am Samstag**

Kontakt: KV Christian Hertz,  
Tel. 0151/61478962

**Familienarbeit**

Evangelische Familienbildungsstätte  
Ludwigstr. 29; www.fbs.bayreuth.org

**Erwachsenenbildung**

Evangelisches Bildungswerk Bayreuth  
Tel.: 5606810; www.ebw-oberfranken-mitte.de

**Seniorenarbeit KirchplatzTreff**

Tel.: 596 104; kirchplatztreff@gmx.de

**Hilfsangebote der Diakonie**

www.diakonie-bayreuth.de

**TelefonSeelsorge**

anonym.kompetent.  
Rund um die Uhr.  
0800/1110111 oder  
0800/1110222

**Chöre und Instrumentalgruppen****Blockflötenensemble**

**Mittwoch, 18:15 – 19:30**  
Löhehaus, Bismarckstr. 3

**Stadtkantorei Bayreuth**

**Mittwoch, 19:30 – 21:30**  
Löhehaus, Bismarckstr. 3

**Posaunenchor**

**Donnerstag, 19:30 – 21:00**  
Kirchplatztreff, Kirchplatz 2

**Kammerorchester**

**Donnerstag, 17:30 – 19:00**  
Kirchplatztreff, Kirchplatz 2

*Weitere Infos bei  
KMD Michael Dorn, Tel. 596307.*

## 1. Pfarrstelle und Dekanat

Dekan Jürgen Hacker  
Tel.: 0921 596-801  
dekanat.bayreuthbadberneck.  
sued@elkb.de



## Kantor

KMD Michael Dorn  
Tel.: 0921 596-307  
michael.dorn@elkb.de



## 2. Pfarrstelle

Pfarrer Dr. Carsten Brall  
Tel.: 0921 596-802  
carsten.brall@elkb.de



## Mesner Spitalkirche

Thomas Dorn  
Tel.: 0921 43763



## 3. Pfarrstelle

Pfarrer Martin Gundermann  
Tel.: 0921 65580  
martin.gundermann@elkb.de



## Mesner Stadtkirche

Igor Adler  
Tel.: 0173 9100429



## Vikariat im Ehrenamt

Dr. Timm Siering  
Tel.: 0176-57930912  
siering@hfk-bayreuth.de



## Vertrauensmann des KV

Klaus Maisel  
Tel.: 0921 5304161  
klaus.maisel@elkb.de



## Studierendenseelsorge

Pfarrer Heinrich Busch  
Tel.: 0921 67120  
esg.bayreuth@elkb.de



## Religionspädagogin i.V.

Nina Hahner  
Tel.: 0921 596800  
nina.hahner@elkb.de



## Altenheimseelsorger

im Hospitalstift  
Pfarrer Michael Sonnenstatter  
Tel.: 0921 16039838  
michael.sonnenstatter@elkb.de



## Evang.-Luth. Pfarramt Bayreuth-Stadtkirche

Kanzleistraße 11 in 95444 Bayreuth  
Pfarramtssekretärin Monika Soldner  
Tel.: 0921 596-800, Fax: 0921 596-899  
pfarramt.bayreuth-stadtkirche@elkb.de



## Öffnungszeiten des Pfarramtes

Montag, Donnerstag, Freitag: 9:00 – 12:00  
Dienstag: 13:00 – 15:30

Sie wollen für Ihre Stadt-  
kirchengemeinde spenden?

Der QR-Code bringt Sie zur  
Spendenseite:



im 20. Jahrhundert

# Märtyrer

# Christliche

# Märtyrer-

# Ausstellung

**28.04.-23.06.2024**

**Stadtkirche Bayreuth, Kirchplatz 1**

**Vortrag mit Begegnung**

**am 02.06.2024 um 15:00 Uhr**

**in der Stadtkirche Bayreuth**

**Religionsfreiheit in Deutschland heute.**

**Erfahrungen aus der Arbeit am Bundestag**

**von und mit Uwe Heimowski**

**Beauftragter der Deutschen Evangelischen Allianz beim  
Deutschen Bundestag und der Regierung 2016-2022**



Alle Infos finden Sie hier: [www.stadtkirche-bayreuth.de](http://www.stadtkirche-bayreuth.de)

Website mit allen Infos:  
<https://maertyrer.info>



Gefördert vom Museum für russlanddeutsche Kulturgeschichte, Detmold